KAINDL Nischenrückwand

Technisches Datenblatt

NR 01/10-02

Anwendungsbereich / Einsatzgebiet

Zur horizontalen Anwendungen im trockenen Innenbereich z.B. Küchen, etc.

Aufbau

Schichtstoff CPL
Trägerplatte Span P2 E1
Schichtstoff CPL

Lieferform Formate

Stärke: 15 mm	Spanplatte P2/E1:	Standardformat : 4100 x 640 mm

Trägerplatte

		Kaindl Span P2/E1 (nach EN 312)	
	Einheit	Plattenstärke 15 mm	Prüfverfahren
Rohdichte	kg/m3	werksspezifisch	
Biegefestigkeit	N/mm²	13	EN 310
Biege E-Modul	N/mm²	1600	EN 310
Querzugfestigkeit	N/mm²	0,35	EN 319
Weitere Eigenschaften		siehe technisches Datenblatt KAINDL SPAN P2 / E1	

Oberfläche

	Kaindl CPL Schichtstoff Klassifizierung gemäß EN 438			
	Einheit	Dicke: 0,3 mm		Prüfverfahren
Herstellverfahren		CPL	Continous pressure laminate	
Allgemeine Oberflächeneigenschaften	VGS	duroplastisch, lichtecht, pflegeleicht		
Oberflächenfehler	mm²/m² mm/m²		Schmutz, Flecken < 1 Fasern, Haare und Kratzer < 10	EN 438-2:2005
Fleckenunempfindlichkeit	Grad 5 Grad 3	Gruppe 1+2 Gruppe 3	keine sichtbare Veränderung mäßige Veränderung von Glanzgrad und/oder Farbe	 EN 438-2:2005
Verhalten gegenüber Zigarettenglut	Grad 3	Mäßige Veränderung des Glanzgrades und/oder mäßige braune Flecken		EN 438-2:2005
Verhalten gegenüber heißen Topfböden	Grad 4	leichte Veränderung von Glanzgrad und /oder Farbe		EN 438-2:2005
Abriebbeständigkeit	Kennzahl 2	Anfangsabriebpunkt IP ≥50 Umdrehungen	Abriebwert (IP+FP)/2 ≥150 Umdrehungen	
Weitere Eigenschaften		siehe technisches Datenblatt KAINDL Schichtstoffe VGS		

M. KAINDL HOLZINDUSTRIE, 5071 Wals / Salzburg, Austria, Kaindlstraße 2, T: +43(0)662 / 8588-0, F: +43(0)662 / 851331, sales@kaindl.com, www.kaindl.com

Lagerhinweis

Die Nischenrückwand sollte immer vollflächig und waagerecht gelagert werden.
Die Lufttemperatur im Lagerraum sollte bei 18-22°C, die relative Luftfeuchtigkeit bei 50 bis 60% liegen.
Siehe hierzu auch Norm CEN/TS 12872:2006

Reinigung und Pflege

Kaindl Nischenrückwände sind äußerst hygienisch und pflegeleicht.
Zur Reinigung können alle haushaltsüblichen Reiniger verwendet werden - keinesfalls jedoch Scheuermittel.
Für die tägliche Pflege genügt es, Kaindl Nischenrückwände mit einem feuchten Tuch zu reinigen.
Hartnäckige Flecken, wie Farbe, Klebstoff, Nagellack oder Öl lassen sich mit Aceton, Essigessenz, Nagellackentferner
und Universalverdünnungen entfernen. Diese Mittel in jedem Fall sparsam, vorsichtig und nur im verschmutzten Bereich anwenden.
Auf keinen Fall über längere Zeit einwirken lassen.
Wischen Sie Wasser (Feuchtigkeit) im Fugenbereich stets weg.

Verarbeitung

Kaindl Nischenrückwände lassen sich mit üblichen Holzbearbeitungsmaschinen verarbeiten.
Vor dem Verarbeiten sind Kaindl Nischenrückwände auf sichtbare Schäden zu überprüfen.
Die Kanten der Kaindl Nischenrückwände sollten durch Bekanten dauerhaft vor Feuchtigkeit geschützt werden.

Aufbringen der Melaminkante:

Die Melaminkante kann mit handelsüblichen Kantenanleimaschinen und Dispersionsklebern unter Berücksichtigung der Herstellervorschriften sowohl im Heiß- als auch im Kaltverfahren verarbeitet werden.

Überstehende Kanten lassen sich mechanisch mittels Holzfeile oder Stecheisen entfernen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an Ihren Fachverkäufer oder **www.kaindl.com**

Die Hinweise und Angaben in diesem Datenblatt entsprechen bestem Wissen nach derzeitigem Stand der Technik.
Sie dienen zur Information und als unverbindliche Richtlinie. Gewährleistungsansprüche können daraus nicht abgeleitet werden.

M. KAINDL HOLZINDUSTRIE, 5071 Wals / Salzburg, Austria, Kaindlstraße 2, T: +43(0)662 / 8588-0, F: +43(0)662 / 851331, sales@kaindl.com, www.kaindl.com